



2. REGIONALES FORUM ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT

Biodiversität
im urbanen Raum

Region: Nordrhein-Westfalen

Donnerstag, 13. März 2008 Zeche Zollverein, Essen

- ab 9.30 Eintreffen der Teilnehmenden**
- 10.00 Begrüßung und Vorstellung der Aktivitäten des Bundes zur biologischen Vielfalt**
Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister
- 10.20 Begrüßung**
Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.45 Impulsrede „Mensch und Natur auf engem Raum – vielfältiger Lebensraum Stadt“**
Prof. Dr. Rüdiger Wittig, Universität Frankfurt, Institut für Ökologie, Evolution und Diversität
- 11.15 Fragen und Antworten**
Sigmar Gabriel, Eckhard Uhlenberg und Prof. Rüdiger Wittig stellen sich Fragen aus dem Publikum
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 Impulsbeiträge von Akteuren aus der Region**
- 1. Industriewald im Ruhrgebiet als Lern- und Erlebnisraum für Kinder**
PD Dr. Andreas Keil, Technische Universität Dortmund, Institut für Soziologie
 - 2. Interkulturelle Gärten als Motor der Integration**
Sonja Merch und Katarzyna Kowala-Stamm, Interkultureller Garten Köln e. V.
 - 3. Krupp-Gürtel – Grün arbeiten, wohnen und erholen in der Stadt**
N.N. Stadt Essen, Grün und Gruga Essen
- Fragen und Ergänzungen aus dem Plenum**
- 13.50 Die nationale Strategie zur biologischen Vielfalt – Herausforderungen und Ansatzpunkte**
Jochen Flasbarth, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 14.35 Arbeits- und Dialogphase**
inkl. Kaffeepause
- 15.20 Verabschiedung und Ausblick**
Jochen Flasbarth
- 15.30 Beginn der Exkursionen (alternativ)**
1. Industriewald Ruhrgebiet – Welterbe Zeche Zollverein
(ohne Anfahrt, Dauer ca. 1 Stunde)
 2. Neues Emschertal - Läppkes Mühlenbach
(20 bis 30 Minuten Busfahrt, Dauer ca. 2 Stunden)